

Central-Blatt für das Deutsche Reich.

Herausgegeben
im
Reichsamt des Innern.

In beziehen durch alle Postanstalten und Buchhandlungen.

XXI. Jahrgang.

Berlin, Freitag, den 12. Mai 1893.

№ 19.

Inhalt:	1. Konsulat-Wesen: Ermächtigung zur Vornahme von Civilstands-Akten	Seite 131	in den Weinbaugebieten des Reichs gebildeten Weinbaubezirke	131
2. Marine und Schifffahrt: Erscheinen des 1. Nachtrags zur Amtlichen Liste der Schiffe der deutschen Kriegs- und Handels-Marine für 1893	131	4. Bank-Wesen: Status der deutschen Notenbanken Ende April 1893	136	
3. Handels- und Gewerbe-Wesen: Neues Verzeichniß der		5. Polizei-Wesen: Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiet	138	

1. Konsulat-Wesen.

Dem Kaiserlichen Gesandten von Gutschmid in Tokio ist auf Grund des §. 1 des Gesetzes vom 4. Mai 1870 in Verbindung mit §. 85 des Gesetzes vom 6. Februar 1875 für seinen Amtsbereich die Ermächtigung erteilt worden, bürgerlich gültige Eheschließungen von Reichsangehörigen und Schutzgenossen vorzunehmen und die Geburten, Heirathen und Sterbefälle von solchen zu beurkunden.

2. Marine und Schifffahrt.

Der 1. Nachtrag zur Amtlichen Liste der Schiffe der deutschen Kriegs- und Handelsmarine mit ihren Unterscheidungs-signalen für 1893 ist erschienen.

3. Handels- und Gewerbe-Wesen.

Bekanntmachung.

Gemäß der Vorschrift im §. 4 Absatz 1 des Gesetzes, betreffend die Abwehr und Unterdrückung der Reblauskrankheit, vom 3. Juli 1883 (Reichs-Gesetzblatt S. 149) wird nachstehend ein neues Verzeichniß ^{umtischend.} der in den Weinbaugebieten des Reichs gebildeten Weinbaubezirke bekannt gemacht. Die früheren Bekanntmachungen treten hierdurch außer Kraft.



Bundesstaat und Verwaltungsbezirk.	Lau- fende Nr.	U m f a n g d e s W e i n b a u b e z i r k s .	N a m e n des Weinbaubezirks.
I. Preußen.			
Reg.=Bez. Posen.	1.	Kreise Bomst, Buk, Kosten und Meseritz.	Kosten.
= Liegnitz und Frankfurt.	2.	Regierungsbezirk Liegnitz mit den zur Provinz Branden- burg gehörigen Gemarkungen Grossen a. D., Merzdorf, Berg, Hundsbelle, Rußdorf, Deutsch- und Wendisch- Sagar, Gersdorf, Tschaußdorf, Thiemendorf, Plau, Grunow, Logau und Tschicherzig.	Liegnitz.
= Breslau.	3.	Regierungsbezirk Breslau.	Breslau.
= Oppeln.	4.	= Oppeln.	Oppeln.
= Merseburg.	5.	Kreise Querfurt, Naumburg, Weißenfels.	Naumburg.
=	6.	Kreis Schweinitz.	Schweinitz.
= Erfurt und Merseburg.	7.	Stadtkreis Erfurt, Landkreise Erfurt, Langensalza, Weißensee und Eckartsberga.	Erfurt.
= Potsdam u. Frankfurt.	8.	Provinz Brandenburg mit Ausschluß der unter Nr. 2 genannten Gemarkungen.	Brandenburg.
= Kassel.	9.	Stadt- und Landkreis Hanau mit Ausschluß der Ge- markung Langenselbold.	Hanau.
=	10.	Kreis Gelnhausen und die Gemarkung Langenselbold (Landkreis Hanau).	Gelnhausen.
= Wiesbaden.	11.	Stadt- und Landkreis Frankfurt a. M.	Frankfurt a. M.
=	12.	Gemarkungen Neuenhain, Altenhain, Cronberg, (Ober- taunuskreis) und Soden (Kreis Höchst).	Neuenhain.
=	13.	Gemarkungen Hofheim, Lorsbach, Marxheim (Kreis Höchst) und Diedenbergen (Landkreis Wiesbaden).	Diedenbergen.
=	14.	Gemarkungen Weilbach, Flörsheim, Wicker und Massen- heim (Landkreis Wiesbaden).	Wicker.
=	15.	Gemarkung Hochheim.	Hochheim.
=	16.	Gemarkungen Dalkenheim, Nordenstadt, Wallau und Breckenheim (Landkreis Wiesbaden).	Wallau.
=	17.	Gemarkungen Igstadt, Kloppenheim, Erbenheim (Land- kreis Wiesbaden).	Igstadt.
=	18.	Stadtkreis Wiesbaden.	Wiesbaden.
=	19.	Gemarkungen Viebrich-Mosbach, Dohheim, Frauenstein, Schierstein (Landkreis Wiesbaden).	Frauenstein.
=	20.	Gemarkungen Niederwalluf, Oberwalluf, Neudorf, Rauenz- thal, Eltville, Niedrich (Kreis Rheingau).	
=	21.	Gemarkungen Erbach, Hattenheim, Hallgarten, Destrich (Kreis Rheingau).	Destrich.
=	22.	Gemarkungen Mittelheim, Winkel, Johannisberg (Kreis Rheingau).	Winkel.
=	23.	Gemarkungen Geisenheim, Eibingen, Rudesheim (Kreis Rheingau).	Geisenheim.
=	24.	Gemarkungen Nulhausen, Altmannshausen (Kreis Rheingau).	Altmannshausen.
=	25.	Gemarkungen Lorch, Lorchhausen, Preßberg (Kreis Rheingau).	Lorch.
=	26.	Gemarkungen Taub, Dörscheid (Kreis St. Goarshausen).	Taub.
=	27.	Gemarkungen Bornich, Patersberg, St. Goarshausen, Pierstried, Nochern, Wellmich (Kreis St. Goarshausen).	St. Goarshausen.



Bundesstaat und Verwaltungsbezirk.	Laufende Nr.	U m f a n g d e s W e i n b a u b e z i r k s.	N a m e n des Weinbaubezirks.
Reg.-Bez. Wiesbaden.	28.	Gemarkungen Ehrental, Röstert, Camp, Filzen, Osterspai (Kreis St. Goarshausen).	Camp.
" "	29.	Gemarkungen Braubach, Oberlahnstein, Niederlahnstein (Kreis St. Goarshausen).	Oberlahnstein.
" "	30.	Gemarkungen Fachbach (Kreis St. Goarshausen), Eins, Dausenau, Nassau, Weinaehr, Obernhof, Scelbach (Unterlahnkreis).	Nassau.
" "	31.	Gemarkungen Balduinstein, Geilnau, Langenscheid (Unterlahnkreis).	Balduinstein.
" "	32.	Gemarkungen Schadeck, Kunkel, Billmar (Oberlahnkreis), Niederbrechen, Oberbrechen, Eisenbach (Kreis Limburg).	Kunkel.
" Aachen.	33.	Kreis Düren.	Düren.
" Köln.	34.	Stadt- und Landkreis Bonn, Kreis Rheinbach und Siegbkreis.	Bonn.
Reg.-Bez. Coblenz.	35.	Kreis Wehlar.	Wehlar.
" "	36.	Kreis Neuwied und die Bürgermeistereien Ehrenbreitstein, Bendorf und Vallendar (Stadt und Land) des Landkreises Coblenz.	Neuwied.
" "	37.	Kreise Ahrweiler, Adenau und Mayen, letzterer mit Ausschluß der Bürgermeistereien Polch und Münstermaifeld.	Ahrweiler.
" "	38.	Kreis St. Goar mit Ausschluß der Bürgermeisterei Brodenbach, sowie die Gemarkungen Capellen und Rhens des Landkreises Coblenz.	St. Goar.
" Coblenz und Trier.	39.	Kreise Zell und Cochem, Bürgermeistereien Polch und Münstermaifeld des Kreises Mayen, Bürgermeisterei Brodenbach des Kreises St. Goar, Bürgermeisterei Winningen, sowie Gemarkungen Moselweiß und Metternich des Landkreises Coblenz, Stadtkreis Coblenz, ferner Gemarkungen Reil, und Kövenich des Kreises Wittlich (Reg.-Bez. Trier).	Cochem.
" Coblenz.	40.	Kreise Kreuznach, Meisenheim und Simmern.	Kreuznach.
" Trier.	41.	Kreise St. Wendel, Saarbrücken, Saarlouis und Merzig.	Saarbrücken.
" "	42.	Kreise Wittlich, Gemarkungen Perl, Besch, Nennig, Kreuzweiler, Balzen, Helfant, Wehr, Wincheringen, Kehlringen a./Mosel, Mittel, Wellen und Temmels des Kreises Saarburg, Gemarkungen Oberbillig, Igel, Viersberg, Langsar, Mesenich, Grevenich, Mehldorf, Wintersdorf, Kalingen, Edingen, Menningen und Minden des Landkreises Trier.	Wincheringen.
" "	43.	Stadtkreis Trier, Gemarkungen Oberemmel, Krettnach, Obermennig, Niedermennig, Kommlingen, Merzlich, Konz, Filzen, Hamm, Cönen, St. Mathias, Medard-Feyen, Heiligkreuz, Dlewig, Kurenz, Euren, Sommerau, Kernscheid, Irsh, Gusterath, Bluwig, Corlingen, Filsch, Waldbrach, Casel, Mertesdorf, Eitelsbach, Ruwer-Maximin, Ruwer-Paulin, Pfalz und Ehrang des Landkreises Trier, Gemarkungen Castel, Erutweiler, Serrig, Irsh, Beurig, Saarburg, Niederlanken, Dfen, Schoden, Ayl, Bibelhausen, Wawern, Wiltingen und Ganzem des Kreises Saarburg.	Trier.



Bundesstaat und Verwaltungsbezirk.	Lau- fende Nr.	U m f a n g d e s W e i n b a u b e z i r k s.	N a m e n des Weinbaubezirks.
Reg.=Bez. Trier.	44.	Kreis Berncastel, Kreis Wittlich mit Ausschluß der Gemarkungen Neil und Kövenich, sowie die Gemarkungen Kenn, Schweich, Longuich, Fastrau, Fell, Longen, Loersch, Mehring, Poelich, Schleich, Ensch, Bekond, Dezem, Thörnich, Klüsserath, Köwerich, Leinen und Trittenheim des Landkreises Trier.	Berncastel.
II. Bayern.			
Reg.=Bez. Pfalz.	1.	Bezirksämter Neustadt a. S., Landau und Bergzabern, ferner die Gemeinde Lambsheim, Bezirksamts Frankenthal.	Neustadt a. S.— Landau—Berg- zabern.
= =	2.	Bezirksämter Germersheim und Speyer.	Germersheim— Speyer.
= =	3.	Bezirksamt Frankenthal mit Ausnahme der Gemeinde Lambsheim, die Bezirksämter Kirchheimbolanden und Kusel, ferner die Amtsgerichtsbezirke Otterberg und Winnweiler.	Frankenthal— Kirchheim- bolanden— Kusel.
= =	4.	Bezirksamt Zweibrücken.	Zweibrücken.
= Unterfranken, bezw. Mittelfranken und Oberfranken.	5.	Sämmtliche Bezirksämter und unmittelbaren Städte des Regierungsbezirks Unterfranken und Aschaffenburg, ferner vom Regierungsbezirk Oberfranken: die Stadt Bamberg und die Bezirksämter Bamberg I und II, Forchheim und Staffelstein, endlich vom Regierungsbezirk Mittelfranken: die Stadt Rothenburg a. T., sowie die Bezirksämter Rothenburg a. T., Scheinfeld und Uffenheim.	Unterfranken.
Reg.=Bez. Schwaben.	6.	Bezirksamt Lindau.	Lindau.
III. Königreich Sachsen.			
Kreishauptmannschaft Dresden.	1.	Amtshauptmannschaftliche Bezirke Großenhain, Meißen, Dresden-Altstadt, Dresden-Neustadt und Pirna, sowie Stadtbezirk Dresden.	
Kreishauptmannschaft Leipzig.	2.	Amtshauptmannschaftliche Bezirke Dösch und Grimma.	
IV. Württemberg.			
Donaukreis.	1.	Oberamtsbezirke Ravensburg und Tettnang.	
Jagstkreis.	2.	Oberamtsbezirk Mergentheim mit Ausschluß der Gemeindemarkung Rengershausen, ferner die zu dem Oberamt Gerabronn gehörigen Gemeindemarkungen Oberstetten, Niederstetten und Wildenthierbach.	
Verschiedene Kreise.	3.	Oberamtsbezirke Rottenburg, Tübingen, Herrenberg, Reutlingen, Urach, Nürtingen, Kirchheim, Eßlingen, Cannstadt, Waiblingen, Schorndorf, Welzheim, Backnang, Marbach, Ludwigsburg, Stuttgart Stadt, Stuttgart Amt, Leonberg, Calw, Neuenbürg, Baihingen, Maulbronn, Brackenheim, Besigheim, Heilbronn, Neckarsulm, Weinsberg, Dehringen, Hall, Künzelsau, sowie die Gemeindemarkungen Bächlingen	

Bundesstaat und Verwaltungsbezirk.	Lau- fende Nr.	U m f a n g d e s W e i n b a u b e z i r k s .	N a m e n des Weinbaubezirks.
V. Baden.	1.	und Langenburg, Oberamts Gerabronn, und die Gemeindemarkung Kengershausen, Oberamts Mer- gentheim.	
VI. Hessen.	1. 2. 3. 4. 5. 6.	Kreis Mosbach. Kreise Mannheim, Heidelberg und Karlsruhe. Kreise Baden und Offenburg. Kreise Freiburg und Lörrach. Kreis Waldshut. Kreis Konstanz.	
VII. Sachsen-Weimar.	1.	Provinz Rheinhessen mit Ausnahme der Gemarkungen Kastel und Kostheim.	
VIII. Oldenburg. (Fürstenthum Birkenfeld.)	1.	Provinz Starkenburg. Provinz Oberhessen.	
IX. Sachsen-Meiningen. Kreis Saalfeld.	1.	Die Gemarkungen Kastel und Kostheim der Provinz Rheinhessen.	
X. Sachsen-Koburg und Gotha.	1.	Das ganze Gebiet des Großherzogthums. Bürgermeisterei Herrstein.	
XI. Elsaß-Lothringen.	1. 2. 3. 4. 5.	Die Gemeinden Oberpreilipp und Unterpreilipp im Amts- gerichtsbezirk Saalfeld. Die Gemeinden Tümppling, Camburg, Rodameuschel, Wichmar, Döbritschen, Eckelstädt, Schmiedehausen, Kaatschen, Unterneusulza, Münchengoßerstädt, Stöben und Weichau im Amtsgerichtsbezirk Camburg. Die Ortschaften Königsberg und Nassach. Bezirk Unter-Elsaß mit Ausschluß der Gemarkungen der Gemeinden Ringheim und Drschweiler, sowie der am rechten Ufer des Gießes gelegenen Theile der Ge- markungen der Gemeinden Schlettstadt und Keftenholz. Diejenigen Theile der Kreise Gebweiler, Colmar und Kappoltsweiler, welche östlich von der Eisenbahn von Straßburg nach Basel liegen, sowie der Bann der Gemeinde Bollweiler. Die übrigen Theile der Kreise Gebweiler, Colmar und Kappoltsweiler, sowie die unter 1. aufgeführten Ge- markungen des Bezirks Unter-Elsaß. Die Kreise Mülhausen, Altkirch und Thann. Bezirk Lothringen.	Königsberg in Franken.

Berlin, den 5. Mai 1893.

Der Reichskanzler.

In Vertretung: v. Boetticher.

W e s e n .

Banken Ende April 1893

sichten, verglichen mit demjenigen Ende März 1893.

(auf tausend Mark.)

Activa.

Reita- Bestand.	Gegen 31. März 1893.	Reichs- kassen- scheine.	Gegen 31. März 1893.	Noten anderer Banken.	Gegen 31. März 1893.	Wechsel.	Gegen 31. März 1893.	Bombard.	Gegen 31. März 1893.	Effekten.	Gegen 31. März 1893.	Sonstige Aktiva.	Gegen 31. März 1893.	Summe der Aktiva.	Gegen 31. März 1893.	Laufende Zähler.
18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.
863 312	— 5 643	24 274	+ 1 264	10 085	+ 1 975	658 118	+ 71 779	100 837	+ 3 664	9 633	+ 3 094	41 036	+ 2 861	1 707 295	+ 78 904	1
382	— 99	3	— 3	145	— 73	4 658	— 82	2 690	— 141	—	—	38	+ 7	7 916	— 391	2
4 046	— 517	32	— 3	116	— 831	28 667	— 1 056	9 262	+ 858	5 326	— 97	2 908	— 2 668	50 357	— 4 344	3
31 021	— 1 460	107	— 19	2 320	— 1 481	46 898	+ 1 430	2 262	+ 515	222	+ 120	1 619	+ 500	84 449	— 395	4
23 285	+ 1 474	358	+ 34	8 316	— 3 834	75 083	+ 777	3 298	— 720	783	+ 298	6 449	— 11 259	117 572	— 13 230	5
11 602	+ 75	142	+ 8	2 213	+ 513	20 083	+ 41	896	— 101	8	—	616	— 51	35 560	+ 485	6
4 993	+ 229	13	— 2	43	— 12	18 638	+ 96	1 495	— 29	109	+ 45	2 348	+ 637	27 638	+ 964	7
4 238	+ 23	23	+ 2	189	— 128	17 271	+ 767	1 564	+ 1	4 606	+ 261	2 074	— 1 658	29 965	— 732	8
699	+ 5	55	+ 44	151	+ 94	6 374	— 69	2 423	— 550	2 225	+ 483	8 716	+ 677	20 643	+ 684	9
948 578	— 5 913	25 007	+ 1 825	23 577	— 3 777	875 790	+ 73 653	124 727	+ 3 497	22 912	+ 4 204	65 804	— 10 951	2 081 395	+ 62 035	



5. Polizei = Wesen.

Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiet.

1. Laufende Nr.	Name und Stand		Alter und Heimath	Grund der Bestrafung.	Behörde, welche die Ausweisung beschlossen hat.	Datum des Ausweisungsbefchlusses.
	der Ausgewiesenen.					
1.	2.		3.	4.	5.	6.

a) Auf Grund des §. 39 des Strafgesetzbuchs:

1.	Wenzel Gurka, Flaschnergehilfe,	geboren am 15. September 1862 zu Lauß, Böhmen, österreichischer Staats- angehöriger,	schwere Körperver- letzung und schwerer Diebstahl (1 Jahr 8 Monate Zuchthaus laut Erkenntniß vom 3. Juli 1891),	Königlich bayerisches Be- zirksamt Bamberg II,	2. März d. J.
----	------------------------------------	--	--	---	---------------

b) Auf Grund des §. 362 des Strafgesetzbuchs:

2.	Jakob Ferdinand Bernet, Gärtner,	geboren am 16. Mai 1870 zu Gommis- wald, Kanton St. Gallen, Schweiz, ortsangehörig ebendasselbst,	Betteln,	Königlich preussischer Polizei-Präsident zu Berlin,	28. März d. J.
3.	Johann Engel- mann, Schlachter- geselle,	geboren am 24. Juni 1872 zu Nieder- grund, Böhmen, österreichischer Staats- angehöriger,	desgleichen,	Polizei-Behörde zu Ham- burg,	29. April d. J.
4.	Susanna Fero, ge- borene Pawlowski, Zigeunerin,	angeblich 44 Jahre alt, geboren und ortsangehörig zu Dwory, Bezirk Chrzanow, Galizien,	Landstreichen,	Königlich preussischer Re- gierungs-Präsident zu Dppeln,	18. April d. J.
5.	Kosalie Galblers, ledige Zigeunerin,	12 Jahre alt, geboren zu Zelen, Bezirk Chrzanow, Galizien,	Landstreichen und Betteln,	derselbe,	9. März d. J.
6.	Peter Garwaldz Hansen, Former,	geboren am 17. Mai 1867 zu Sar- jöping, Dänemark,	desgleichen,	Königlich preussischer Re- gierungs-Präsident zu Potsdam,	29. April d. J.
7.	Sofie Jalko, ledige Zigeunerin,	angeblich 22 Jahre alt, geboren zu Zelen, Bezirk Chrzanow, Galizien, österreichi- sche Staatsangehörige,	desgleichen,	Königlich preussischer Re- gierungs-Präsident zu Dppeln,	9. März d. J.
8.	Canjori Jalko, ledige Zigeunerin,	angeblich 20 Jahre alt, geboren zu Zelen, Bezirk Chrzanow, österreichische Staats- angehörige,	desgleichen,	derselbe,	desgleichen.
9.	Miecißlaus Jung, Malter,	geboren am 14. Mai 1858 zu Czarny- Dunajei, Galizien, österreichischer Staatsangehöriger,	Betteln,	Polizei-Behörde zu Ham- burg,	28. April d. J.
10.	Johann Kaminßky, Bäckergehilfe,	geboren am 30. Januar 1842 zu Praga bei Warschau, Rußland,	Landstreichen, Betteln, Gebrauch gefälschter Legitimationspapiere,	Königlich preussischer Re- gierungs-Präsident zu Erfurt,	26. April d. J.
11.	Karl Mayer, Mecha- niker,	geboren am 7. Februar 1873 zu Wien, ortsangehörig zu Busau, Bezirk Littau, Mähren,	Landstreichen,	Königlich bayerische Po- lizei-Direktion München,	19. April d. J.
12.	Franz Novak, Arbeiter,	geboren am 12. Oktober 1873 zu Korn- haus, Bezirk Schlan, Böhmen, orts- angehörig zu Laun, ebendasselbst,	Betteln,	Königlich preussischer Polizei-Präsident zu Berlin,	21. März d. J.
13.	Adolf Georg Berl- mann, Maschinen- schlosser,	geboren am 16. Oktober 1864 zu Nyiregyháza, Komitat Szabolcs, Un- garn, ortsangehörig zu Uj-Behértó, Bezirk Kalló, ebendasselbst,	Landstreichen,	Königlich bayerische Po- lizei-Direktion München,	18. April d. J.

Laufende Nr.	Name und Stand	Alter und Heimath	Grund der Bestrafung.	Behörde, welche die Ausweisung beschlossen hat.	Datum des Ausweisungsbeschlusses.	
	der Ausgewiesenen.					
1.	2.	3.	4.	5.	6.	
14.	Johann Betteresch, Schreiber und Fabrikarbeiter,	geboren am 20. November 1846 zu Rumburg, Böhmen, ortsangehörig ebendasselbst,	Betteln,	Landstreichen,	Königlich sächsische Kreis-hauptmannschaft Zwickau,	1. April d. J.
15.	Die Zigeunerinnen:				Königlich preussischer Regierungs-Präsident zu Oppeln,	18. April d. J.
a)	Marianne Schombara, verwittwet,	a) angeblich 45,				
b)	Amalie Schombara, ledig,	b) 20,				
	c) Baleska Schombara,	c) 12 Jahre alt, sämmtlich geboren zu Zelona, Bezirk Chrzanow, Galizien, ortsangehörig zu Kelling, ebendasselbst,				
16.	Leonard Schweinsburg, Arbeiter,	geboren am 15. Oktober 1859 zu Dieand, Niederlande, ortsangehörig ebendasselbst,	Landstreichen und Betteln,		Königlich preussischer Regierungs-Präsident zu Düsseldorf,	2. Mai d. J.
17.	Justus Siehles, Buchbinder,	geboren am 16. August 1864 zu Riga, Rußland, ortsangehörig ebendasselbst,	Betteln,		Königlich preussischer Polizei-Präsident zu Berlin,	6. März d. J.
18.	Die Eheleute:			Duldung des Bettelns seiner Ehefrau,	Königlich bayerisches Bezirksamt Wilsbiburg,	14. April d. J.
a)	Franz Six, Tagelöhner,	geboren im August 1845 zu Pirsfling, Bezirk Schüttenhofen, Böhmen, österreicher Staatsangehöriger,	Betteln,			
	b. Maria Six, geborene Hofmann,	geboren im Jahre 1860 in Wien,				
19.	Daniel Weber, Tagener, früherer Färber,	geboren am 13. Februar 1836 zu Schönsfeld, Schweiz, schweizerischer Staatsangehöriger,	Landstreichen,		Kaiserlicher Bezirks-Präsident zu Strassburg,	28. April d. J.
20.	Julius Weng, Kaufmann,	geboren am 1. April 1851 zu Wien, österreichischer Staatsangehöriger,	desgleichen,		Königlich bayerische Polizei-Direktion München,	19. April d. J.

